

Thema:

Ein günstiges Girokonto finden

Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler können erklären, was ein Girokonto ist und wofür es gebraucht wird.
- Sie kennen den Unterschied zwischen einer Direktbank und einer Filialbank.
- Sie wissen, was man als Erwachsener bei der Eröffnung, dem Wechsel und der Kündigung eines Girokontos beachten muss.
- Sie verstehen, welche besonderen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Kinder- und Jugendkontos nötig sind.
- Sie erkennen, wann bei einem Konto Kosten anfallen.
- Mit Hilfe des Girokontorechners können sie Fallbeispielen die richtige Bank zuordnen.
- Sie sind in der Lage, ihre eigenen Prioritäten bei der Entscheidung für ein Girokonto zu benennen und die für sie geeignetes Girokonto auszuwählen.

Vorgehen:

- Als Hausaufgabe bekommen die Schüler/innen den Auftrag, die Geschäftsbedingungen/ Kontokonditionen zu ihrem Girokonto (wenn vorhanden) oder zu dem Konto ihrer Eltern durchzulesen und Leistungen sowie Kosten zu notieren.
- Im Unterricht werden einige Leistungen und ihre Kosten vorgestellt und – wenn signifikante Unterschiede zwischen verschiedenen Kontomodellen und Banken vorliegen – diskutiert.

FINANZTIP

- Nach Erläuterung des Arbeitsauftrages beschäftigen sich die Schüler eingehend mit dem Finanztip-Ratgeber „So finden Sie das günstigste Girokonto“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/>) und beantworten in Partnerarbeit die Fragen auf dem Arbeitsblatt.
- Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen und diskutiert.
- Als Hausaufgabe setzen sich die Schüler mit dem Dispokredit auseinander und bereiten anhand der Ratgeber „Das kosten Dispo und Kontoüberziehung“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/dispokredit/>) und „Bei diesen Girokonten ist der Dispo besonders niedrig“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/dispozinsen/>) einen informativen Kurzvortrag vor.
- Anmerkung – fächerübergreifendes Arbeiten:
Gegebenenfalls können Schüler ihre Bankverträge in den Unterricht mitbringen und man setzt diese im Fach Recht und/oder Deutsch für eine Sprach- und Stilanalyse ein; z.B.: Klärung von Fachbegriffe, Analyse des Textaufbaus und der Sprache, Beurteilung der Stilmittel....

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Online-Ratgeber „So finden Sie das günstigste Girokonto“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/>) sowie „Das erste Konto für Ihr Kind“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/kinderkonto/>) und beantworten Sie anschließend in Partnerarbeit die folgenden Fragen:

1. Wodurch zeichnet sich eine Direktbank aus und was sind die wesentlichen Unterschiede zu einer Filialbank?
2. Welche Kosten können bei einem Girokonto anfallen?
3. Wie eröffnet man ein Girokonto?
4. Wie können Kinder & Jugendliche ein Konto eröffnen, was müssen Eltern dafür tun und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
5. Wie wechselt man das Konto? Wie erfolgt die Kündigung eines Girokontos?
6. Was gilt es, bei einem Girokonto weiterhin zu beachten?
7. Folgende Personen möchten einen Kontowechsel vornehmen. Welche Bank können Sie mit Hilfe des Girokontorechners von Finanztip empfehlen?
 - a) Ingeborg Maurer (73) erhält monatlich 1.200,00 Euro Rente. Sie möchte ihre Bankgeschäfte in einer Filiale vor Ort tätigen. Eine Kreditkarte benötigt sie nicht. Geld hebt sie nur in Deutschland ab.
 - b) Lea-Sophie Schönstein (21) hat nach Ihrer Ausbildung als tiermedizinische Fachangestellte eine Stelle in einer Tierarztpraxis bekommen. Sie erhält monatlich ein Gehalt von 1.600,00 Euro. Sie benötigt keine Filiale, da sie Online-Banking bevorzugt. Sie möchte die

FINANZTIP

Möglichkeit haben, Geld europaweit abheben zu können. Eine Kreditkarte wünscht sie vorerst nicht.

c) Der Netzwerkadministrator Günther Baumann (52) verdient 5.800,00 Euro im Monat. Er erledigt seine Bankgeschäfte ausschließlich online, benötigt eine Kreditkarte und - da er es liebt, zu reisen - will er Geld weltweit abheben können.

8. Was wäre Ihnen bei der Eröffnung eines Girokontos oder einem Wechsel wichtig? Welche Bank(en) kämen laut dem Girokontorechner von Finanztip für Sie in Frage?

Hausaufgabe:

Lesen Sie die Online-Ratgeber „Das kosten Dispo und Kontoüberziehung“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/dispokredit/>) und „Bei diesen Girokonten ist der Dispo besonders niedrig“ (<https://www.finanztip.de/girokonto/dispozinsen/>) und erarbeiten Sie einen informativen Kurzvortrag. Gehen Sie dabei u.a. auf die folgenden Fragen ein:

1. Was versteht man unter einem Dispokredit? Wie wichtig ist der Dispo bei der Kontowahl?
2. Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um einen Dispokredit zu erhalten?
3. Welche Banken verlangen niedrige Zinsen? Vergleichen Sie diese mit den Dispozinsen Ihres Kontos bzw. das Ihrer Eltern.
4. Welche Gefahr besteht bei einer regelmäßigen Nutzung des Dispokredits?
5. Was ist eine Dispo Falle, und wie kommt man aus ihr heraus?